



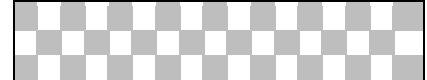
**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes  
p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigen-  
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



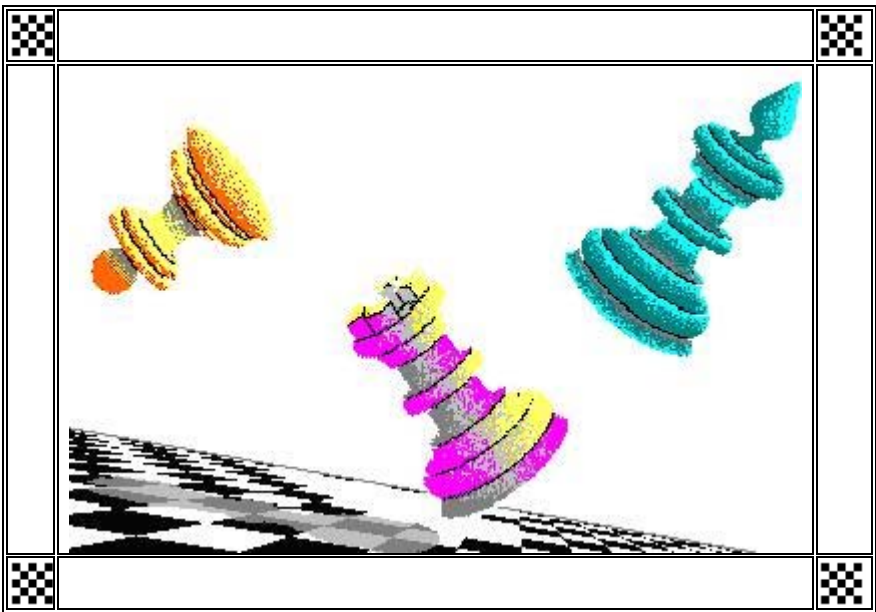
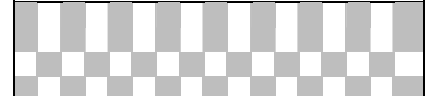
**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

7. Runde, Landesliga A	2
7. Runde, 1. Klasse Nord	4
7. Runde, 1. Klasse Süd	5
Jugend LM 2006 - Ausschreibung	7
Impressum	8



**SCHACH IN  
SALZBURG**



# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER LL A

BR	Spk. Schwarzach 2	ASK 2	2,5:3,5
1	Jakubovic Nedzad	Brestan Peter	½:½
2	Schöppl Engelbert	Leeb Hans-Peter	½:½
3	Bjelosevic Bozo	Vlasak Reinhard	½:½
4	Junger Gerald	Misciasci Alessa	½:½
5	Rauchenbacher R.	Herrmann Mich.	0 : 1
6	Leinfellner Helm	Wuppinger Manfr.	½:½

BR	Ranshofen 2	Sen. Uttendorf I	3,0:3,0
1	Maierhofer Joh.	Lamberger Werner	½:½
2	Frühauf Norbert	Feichtner Thomas	½:½
3	Walch Ingo	Theussl Manfred	1 : 0
4	Swanidze Ilia	Gampersberger H.	0 : 1
5	Putz Ernst	Fuchs Guntram	½:½
6	Wimmer Hermann	Müllauer Erwin	½:½

BR	Spk Neumarkt	R. Ach/B'hausen	5,0:1,0
1	Zoister Stefan	Huch Reiner	½:½
2	Ennsberger Ul.	Stöhr Helmut	1 : 0
3	Egger Martin	Neis Christian	½:½
4	Daxinger Johann	Engelsberger B.	1 : 0
5	Baier Patrick	Weber Waldemar	1 : 0
6	Holzinger Helmut	Lippl Siegfried	1 : 0

BR	Trimmelkam 1	Schattauer Golling	3,0:3,0
1	Urankar Hans-Pet.	Biti Ozren	0 : 1
2	Weise Wolfgang	Cardaklija Mirsad	½:½
3	Häusler Werner	Hasanovic Nurija	0:1K
4	Appl Gerhard	Perner Wolfgang	1 : 0
5	Schuster Heimo	Nuk Josef	1 : 0
6	Krotz Walter	Ljubic Franjo	½:½

BR	Schaffenrath A	Raika Mondsee 1	4,5:1,5
1	Fischer Johann	Kratschmer Heinz	½:½
2	Marchhart Matth.	Saugspier Mario	½:½
3	Wieneroiter Ger	Rosner Gerhard	1 : 0
4	Huber Wolfgang	Fuchs Manfred	½:½
5	Durakovic Alman	Kratschmer Ernst	1 : 0
6	Endthaler Arnold	Hopfgartner Andr.	1 : 0

## Paarungen der 8. Runde am 25. 02. 2006

Senoplast Uttendorf I	Kinostadt Trimmelkam 1
Raiffeisen Mondsee 1	Ranshofen 2
Raika Ach/B'hausen	Schaffenrath A
Sparkasse Schwarzach 2	Sparkasse Neumarkt
ASK 2	HSG Schattauer Golling

## TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Spk. Schwarzach 2		2,5	3,0	4,0			5,0	3,0	5,5	4,5	10	27,5	65
2	ASK 2	3,5		3,0	2,5	4,5	3,5			5,5	2,0	9	24,5	58
3	Schaffenrath A	3,0	3,0		3,0		3,5	2,5	4,5	4,5		9	24,0	57
4	Trimmelkam 1	2,0	3,5	3,0		2,5	4,0		3,0	3,5		8	21,5	51
5	Spk Neumarkt		1,5		3,5		2,5	3,5	2,5	3,0	5,0	7	21,5	51
6	Ranshofen 2		2,5	2,5	2,0	3,5		3,0	3,0		5,0	6	21,5	51
7	Sen. Uttendorf I	1,0		3,5		2,5	3,0		4,0	1,5	4,0	7	19,5	46
8	Schattauer Golling	3,0		1,5	3,0	3,5	3,0	2,0			3,0	6	19,0	45
9	Raika Mondsee 1	0,5	0,5	1,5	2,5	3,0		4,5			5,5	5	18,0	43
10	Raika Ach/B'hausen	1,5	4,0			1,0	1,0	2,0	3,0	0,5		3	13,0	31

### KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Tabellenführer Schwarzach kassierte zwar die erste Niederlage, kam aber in Anbetracht der arg ersatzgeschwächten Mannschaft mit einem blauen Auge davon. Der Titel sollte den Pongauern jetzt nicht mehr zu nehmen sein. Spannender ist der Kampf um Platz 2. Für den ASK wäre er gleichbedeutend mit dem Verbleib in der 2. Bundesliga und auch Schaffenrath könnte mit dem 2. Platz die letzten Runden in der 2. Bundesliga sorgenfrei aufspielen.

Für beide Teams wäre also der 2. Platz das Sicherheitsnetz gegen den Abstieg aus der Bundesliga. Der Abstiegskampf wird nur dann spannend, wenn es zwei Absteiger geben sollte (wenn zwei Mannschaften aus der 2. BL West in die LLA zurückkehren). In diesem Fall beginnt die Gefahrenzone schon bei Rang 4, wenngleich Trimmelkam von allen gefährdeten Mannschaften das leichteste Restprogramm hat. Neumarkt hat einen wichtigen Pflichtsieg gegen Ach/Burghausen eingefahren, hat aber mit Schwarzach und Schaffenrath die schwerste

Auslosung, wie überhaupt der ASK und Schaffenrath in den beiden Schlussrunden keine Geschenke verteilen werden.

**Spk. Schwarzach 2 – ASK 2            2,5 : 3,5**

Es ist eher selten, dass beide Mannschaften mit dem Ergebnis zufrieden sind. Schwarzach, weil sich die Mannschaft mit 4 Ersatzspielern tapfer geschlagen hat, und der Vorsprung nur unwesentlich geschmolzen ist, und der ASK, weil endlich wieder ein Sieg gegen Schwarzach gelungen ist und damit der wichtige 2. Platz verteidigt werden konnte. Im übrigen war es nicht unbedingt der Tag der Elofavoriten. Nur Michael wurde seiner Favoritenrolle mit einem schwer erkämpften Sieg über Robert gerecht. Die Schwarzacher Titelträger auf den Brettern 1 und 2 mussten sich ebenso mit einem Remis zufrieden geben, wie Manfred auf Brett 6. Gerechte Kampfergebnisse sah man zwischen Reinhard und Bozo (lange Zeit schien Reinhard besser zu stehen), und Alessandro und Gerald (keiner hatte den Mut mit Risiko auf Sieg zu spielen).

**Schaffenrath A – Mondsee            4,5 : 1,5**

Eine ausgeglichene Partie auf Brett 1 endet mit einem gerechten Remis. Auf Brett 2 hat Saugspieler positionelle Vorteile, Marchhart gewisse Angriffschancen. Das Remisangebot von Saugspieler nimmt Marchhart an. Wieneroiter steht besser und schnürt den Gegner schließlich ein. In ausgeglichener Stellung einigen sich Huber und Fuchs auf Remis. Durakovic gewinnt für einen Turm zwei Leichtfiguren und hat einen starken Angriff, den er schließlich durchbringt. Endthaler hat keine Mühe gegen Hopfgartner, der nach Damenverlust aufgibt.

**Ranshofen 2 – Uttendorf            3 : 3**

Auf den Brettern 1, 2, 5 und 6 einigte man sich sehr schnell auf Remis, während auf den Brettern 3 und 4 lang gekämpft wurde. Ingo ließ seine Endspielklasse aufblitzen und kam zu einem Sieg über Manfred und Illia übersah – schon in schlechterer Stellung – eine Falle und tappte hinein. Endstand zwischen Ranshofen (mit 4 Ersatzspielern) und Uttendorf also ein gerechtes Mannschaftsremis.

**Trimmelkam - Golling****3:3**

Auf Brett eins gewinnt Urankar zwar die Qualität, muss dafür aber seinen Fianchettläufer geben und den König in der Mitte lassen, sodass Biti Kompensation hat. Als Urankar seinen Materialvorteil fast konsolidiert hat, unterläuft ihm der spielentscheidende Fehler. Auf Brett zwei kommt Cardaklija in einem holländischen Stonewall zu Drohungen am Königsflügel, nachdem die Damen getauscht worden sind, einigt man sich aber auf Remis. Brett drei müssen die Trimmelkamer unbesetzt lassen, nachdem Mannschaftsführer Werner Häusler kurzfristig krank geworden ist. Auf Brett vier erreicht Perner gegen Appl eine gleiche Stellung, macht sich dann aber durch zwei Bauernzüge selbst schwache Felder, verliert die Qualität und anschließend bei einer falsch berechneten Kombination noch einen Springer. Auf Brett fünf gewinnt Schuster gegen Nuk in der Eröffnung zwar die Qualität, muss dafür aber in Kauf nehmen, dass seine Dame aus dem Spiel ist. Nuk bekommt einen Bauern und aktives Spiel gegen den in der Mitte gebliebenen König. Ein Läuferopfer bei beidseitiger knapper werdender Bedenkzeit erweist sich dann aber als inkorrekt. Ein schnelles Remis ohne besondere Vorkommnisse gibt es auf Brett sechs.

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Seekirchen	Schaffenrath B	1,5:4,5
1	Költringer Josef j.	Waggerl Franz	0 : 1
2	Wuppinger Alfred	Bärnthaler Micha	0 : 1
3	Mösl Felix	Quintero Carlos	0 : 1
4	Bruckmoser Franz	Sauberer Willi	½:½
5	Költringer Josef s.	Huber Friedrich	½:½
6	Kawinek Arnold	Bacher Hans	½:½

BR	Zechn. Neumarkt	Süd Inter	2,5:3,5
1	Heigerer Stefan	Rudhart Siegfried	½:½
2	Hauser Johann	Buric Miroslav	1 : 0
3	Hauser Günther	Hess Karl	0 : 1
4	Jankovic Dubrav.	Leitner Erich	0 : 1
5	Fischwenger Walt.	Heil Thomas Alois	1 : 0
6	Küstner Stefan	Pacher Hermann	0 : 1

BR	Ranshofen 4	Oberndorf/Lauf	2,0:4,0
1	Blamauer Berndt	Eder Josef	½:½
2	Huber Albert	Wolfgruber Rupert	½:½
3	Schuldenzucker G	Schwab Alexander	0 : 1
4	Riemelmoser Stef	Buchner Martin	0 : 1
5	Riemelmoser Mark	Hagmüller Josef	0 : 1
6	Kücher Wolfgang	Lang Markus	1 : 0

BR	ASKStern	Trimmelkam 2	3,5:2,5
1	Prüll Clemens	Hinterhofer Hubert	½:½
2	Flatz Helmut	Strasser Horst	½:½
3	Hattinger Walter	Doppler Gerwin	0 : 1
4	Prüll Lukas	Eisner Leopold	1 : 0
5	Schmidt Mario	Felber Heinz	½:½
6	Janeczek Egon	Kohl Harald	1 : 0

BR	Lobbe M2001	Royal Salzburg	2,5:3,5
1	Kleiter Gernot	Azad Razik	0 : 1
2	Sonnbichler Rup.	Aflenzer Manuel	1 : 0
3	Müllner Matthias	Kaiser Wolfgang	0 : 1
4	Seilinger Rudolf	Huynh Tony	0 : 1
5	Moßhammer Mich.	Fruhstorfer H.	1 : 0
6	Moßhammer W.	Hitsch Michael	½:½

## Paarungen der 8. Runde am 25. 02. 2006

Ranshofen 4	Schaffenrath B
Lobbe Mozart 2001	Seekirchen
Zechner Neumarkt	Oberndorf/Laufen 1
ASKStern	SK Royal Salzburg
Kinostadt Trimmelkam 2	Süd Inter

## TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Schaffenrath B		1,5	5,0	4,5	4,0	4,0	4,5			4,0	12	27,5	65
2	Oberndorf/Lauf	4,5		2,0		2,5	3,0	3,0	4,0	3,5		8	22,5	54
3	ASKStern	1,0	4,0		1,0			4,5	5,5	3,5	2,5	8	22,0	52
4	Zechn. Neumarkt	1,5		5,0			2,5	3,0	2,0	3,5	4,0	7	21,5	51
5	Royal Salzburg	2,0	3,5				2,0	3,5	3,5	3,0	3,5	9	21,0	50
6	Süd Inter	2,0	3,0		3,5	4,0		2,0	2,5		4,0	7	21,0	50
7	Seekirchen	1,5	3,0	1,5	3,0	2,5	4,0			5,0		6	20,5	49
8	Ranshofen 4		2,0	0,5	4,0	2,5	3,5			2,5	3,5	6	18,5	44
9	Trimmelkam 2		2,5	2,5	2,5	3,0		1,0	3,5		3,0	4	18,0	43
10	Lobbe M2001	2,0		3,5	2,0	2,5	2,0		2,5	3,0		3	17,5	42

## KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Schaffenrath darf sich auf die Landesliga B freuen, wo die Mannschaft auch hingehört. Spannender geht es im Abstiegskampf zu, wo Mozart, Trimmelkam und Ranshofen 4 am meisten gefährdet sind. Noch eine Information: Die Regel, wonach ein Spieler die Spielberechtigung in der unteren Klasse verliert, sobald er viermal in der höheren Klasse gespielt hat, gilt nicht für Schüler und Jugendliche, die am Ende der Meisterschaft noch als U 16 gelten (Tuwo §

14.5.6). Also Wolfgang, Markus und Stefan sind nach wie vor in der 2. Klasse Nord spielberechtigt.

## Ranshofen 4 – Oberndorf/Laufen 2 : 4

Einzig und allein Kücher Wolfgang war hervorragend disponiert und konnte einen Sieg für Ranshofen 4 einfahren. Ranshofen gratuliert Oberndorf zu diesem schönen Ergebnis.

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 6

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. SÜD

BR	SG Zell/Bruck 1	Rif 1	2,0:4,0
1	Halili Pullumb	Karios Peter-Alex.	0 : 1
2	Deutinger Erich	Wenger Anton	0 : 1
3	Mayer Michaela	Scheichl Roland	½:½
4	Gruber Alois	Fischinger Wolfg.	1 : 0
5	Huber Alfred	Kohlbauer Josef	½:½
6	Shukoar Omid	Purwin Heinz	0 : 1

BR	Union Hallein 2	Raika Taxenbach	3,5:2,5
1	Wallner Kurt	Stocker Johann	0 : 1
2	Brunnauer Wolfg.	Holzer Manuel	½:½
3	Seidl Armin	Radacher Franz	½:½
4	Stiborek Alex.	Kollmann Hans	1 : 0
5	Reithofer Edmund	Eder Martin	1 : 0
6	Wallmann Christi	Hartl Michael	½:½

BR	Spk. Schwarzach 4	HSV Saalfelden	3,0:3,0
1	Neuwirth Manfred	Stojakovic Miro	0 : 1
2	Schmid Johann	Mitteregger Klaus	½:½
3	Colic Senad	Schachner Franz	½:½
4	Colic Almir	Fraissl Reinhard	1 : 0
5	Baumgartner M.	Griessner Ernst	½:½
6	Fuchs Egon	Haslinger Thomas	½:½

BR	Erste Radstadt	Uttendorf 3	4,0:2,0
1	Berger Herbert	Bernert Heinz	1 : 0
2	Steger Josef	Pichler Hermann	½:½
3	Thurner Hermann	Schöpf Manfred	½:½
4	Bengtsson Per	Sauerschnig Rene	½:½
5	Czak Ingbert	Schöpf Patrick	½:½
6	Zeiler Roland	Thurner Michael	1 : 0

### TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	POT1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Erste Radstadt		5,0	3,5	4,0	2,5	5,5	4,0	4,0					12	28,5	68
2	Union Hallein 2	1,0		3,5	3,5	3,5	4,0	4,0	4,0					12	23,5	56
3	Spk. Schwarzach 4	2,5	2,5		4,0	3,5	3,0	2,5	4,5					7	22,5	54
4	Rif 1	2,0	2,5	2,0		4,0	3,5	4,0	3,5					8	21,5	51
5	Raika Taxenbach	3,5	2,5	2,5	2,0		3,0	3,0	4,5					6	21,0	50
6	HSV Saalfelden	0,5	2,0	3,0	2,5	3,0		4,0	3,5					6	18,5	44
7	SG Zell/Bruck 1	2,0	2,0	3,5	2,0	3,0	2,0		3,0					4	17,5	42
8	Uttendorf 3	2,0	2,0	1,5	2,5	1,5	2,5	3,0						1	15,0	36

### KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

In der letzten Runde des Grunddurchganges verlor Taxenbach seinen Platz im oberen Play Off an Rif. Radstadt geht mit 2,5 Punkten Vorsprung auf Hallein in die letzten 3 Runden und sollte eigentlich nichts mehr anbrennen lassen. Einen Abstiegs-kampf gibt es in dieser Klasse nicht, weil es kaum aufstiegswillige Mannschaften in der 2. Süd/Mitte gibt.

### Radstadt - Uttendorf 4 : 2

Eine gute Ausgangsposition für das obere Playoff hat sich Radstadt mit dem Pflichtsieg gegen den Tabellenletzten verschafft.

Einen sicheren Sieg verbuchte Herbert Berger auf Brett1. Der Königsangriff Herberts hätte Damenverlust für Heinz Bernert bedeutet, Heinz gab auf.

Ausgeglichener verliefen die Partien auf den Brettern 2 bis 5, die allesamt mit Remis endeten. Somit

fiel die endgültige Entscheidung auf Brett 6. In einer aggressiven Eröffnung konnte Roland Zeiler, nachdem er zwischenzeitlich zwei Bauern Rückstand hatte, seinen Angriff erfolgreich durchsetzen. Mike Thurner blieb nach Qualitätsverlust und Minusbauern nur mehr die Aufgabe.

### Spk. Schwarzach – HSV Saalfelden 3 : 3

Schnelle Remis bei ausgeglichener Stellung gab es auf den Brettern 2 und 6. Franz nimmt auf Brett 3 das Remisangebot von Senad trotz etwas besserer Stellung an. Als Reinhard im 13. Zug einen Springer einstellt und aufgibt, sieht es nach einem klaren Sieg für Schwarzach aus. Auf Brett 2 hat das Geburtstagskind Manfred (alles Gute zum 60er!) mit Qualitäts- und Bauernvorteil ein gewonnenes Spiel auf dem Brett. Neben einem Matt in drei Zügen, gibt es fast 10 andere Züge, die auch zum Sieg geführt hätten. Aber Manfred findet den 11. Zug, der Miro

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. SÜD

einen Angriff ermöglicht, der bei richtiger Verteidigung zum Remis geführt hätte. Aber Manfred läuft Miro sogar noch ins Matt. Da auch Griessner das Remis gegen Baumgartner halten kann, kommen die Saalfeldner noch zu einem unerwarteten Mannschaftsremis.

## SG Zell/Bruck – Rif 1                      2 : 4

Lieber Freund Alfred. Da du mir nur die Ergebnisse gemeldet hast (z.B. ein gerechtes Remis auf Brett 3), aber keine Spieler, musste ich raten. Dabei habe ich sicher ein paar Mal daneben geraten und bitte dich um Korrektur der Paarungen.

## Hallein – Taxenbach                      3,5 : 2,5

Schnelle Remis gab es auf den Brettern 2, 3 und 6. Eine starke Leistung bot Stocker auf Brett 1, wobei eine Gabel die endgültige Entscheidung zu seinen Gunsten brachte. Ein Fehlzug von Kollmann brachte Stiborek den entscheidenden Materialvorteil und auf Brett 6 konnte Edmund seinen Mehrbauern irgendwie doch durchbringen.

### Paarungen der 1. PO-Runde am 25. 02. 2006

Radstadt U. Hallein 2 HSV Saalfelden Taxenbach	Rif 1 Spk. Schwarzach 4 SG Zell/Bruck Uttendorf
---	--

### Information

Der Mannschaftsführer der SG Zell/Bruck 2 in der 2. Kl. Süd ist ab sofort Herr Fritz Kühmayer.  
Seine Tel. Nr. ist 0664/3622238

### Fortsetzung Kommentar 1. Klasse Nord

## ASK Stern – Trimmelkam 2                      3,5 : 2,5

Schnelle Remisen auf Brett 1 und 2. Die längste Partie mit leider negativem Ausgang für den ASK gab es auf Brett 3. Eine super Kombination mit Damenopfer von Lukas führt zum zwingenden Matt. Trotz schlechterer Stellung hielt Mario das Remis und ein Mehrbauer reichte Janeszek zum Sieg über Kohl.

## Seekirchen – Schaffenrath B                      1,5 : 4,5

Die Eloriesen von Schaffenrath haben sich durchgesetzt, wenngleich Wuppinger bei besserer Verteidigung den Spieß hätte umdrehen können. So blieben für Seekirchen drei gerechte Remis auf den Brettern 4 bis 6.

### Clubmeisterschaft Mattighofen – 2005/2006 Endstand

Rg.	Name	Elo	Pkte	SB
1	Waldner Alois	1947	9½	45,50
2	Werdecker Roland	1919	8½	40,25
3	Feichtenschlager Josef	1807	7½	36,50
4	Friedl Gerhard	1843	7	28,25
5	Ranftl Josef	1610	6½	26,00
6	Schöfecker Norbert	1512	6	28,25
7	Mühlbacher-Karrer Johann	1470	6	26,50
8	Manzenreiter Franz	1682	5	23,50
9	Schöfecker Franz	1503	3	13,50
10	Sycek Adolf	1686	2½	10,75
11	Eder Herbert	1585	2½	9,00
12	Muhr Rudolf	1776	2	5,50



# Jugend- u. Schüler LM 2006 - Ausschreibung



## Ausschreibung Schüler- u. Jugend Landesmeisterschaften 2006 U8 / U10 / U12 / U14 / U16 / U18

- Veranstalter: Schach-Landesverband Salzburg
- Durchführung: Schachklub Union Bergheim / DI Wolfgang Moßhammer, [moss@aon.at](mailto:moss@aon.at)  
5020 Salzburg, Kirchenstrasse 35 (Tel. 0662/451023)
- Turnierleiter: Miro Stojakovic (Tel. 0650 7041870 oder 06582 70003, [stojakovic@aon.at](mailto:stojakovic@aon.at))  
Schiedsrichter: ÖS Dr. Martin Egger (Tel. 06642416464)
- Klasseneinteilung: K / M U 8: Jahrgang 1998 u. jünger  
K / M U10: Jahrgang 1996 u. jünger  
K / M U12: Jahrgang 1994 u. jünger  
K / M U14: Jahrgang 1992 u. jünger  
K / M U16: Jahrgang 1990 u. jünger  
K / M U18: Jahrgang 1988 u. jünger
- Teilnahmeberechtigt: Schüler u. Jugendliche, die einen Spielerpass eines Salzburger oder eines, dem SLV angeschlossenen, Vereines besitzen. Der jeweilige Landesmeister je Bewerb mit österreichischer STAATSBÜRGERSCHAFT ist berechtigt an den Staatsmeisterschaften des ÖSB teilzunehmen;
- Modus: Es gelten die FIDE - Regeln f. Turnier-, Schnell- u. Blitzschach; ELOWERTUNG;  
Getrennte Turniere für männliche und weibliche Jugendliche !!!  
Der Detailmodus richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer:  
(a) Wenn möglich 5 bzw. 7 Runden CH-System Feinwertung laut TUWO  
(b) Bei geringer Teilnehmerzahl Rundenturnier (evtl. mit Rückrunde)  
Feinwertung laut TUWO
- Stichkampf: (1) Sollte auch die letzte Feinwertung keinen Sieger erbringen, gibt es um den 1. Platz einen doppelrunden Stichkampf mit 2x15 min Bedenkzeit (Schnellschach);  
(2) Bei 1:1 im Schnellschach-Stichkampf folgt ein doppelrunder Stichkampf mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit (Blitzschach / Farbe wird in der 1. Partie gelöst), danach jeweils eine weitere Partie mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit bis eine Partie gewonnen wird;
- Bedenkzeit: 2 x 60 Minuten (nach FIDE-Turnierschachregeln)
- Ort: Bergheim, Hauptschule Bergheim;
- Datum: Freitag, 17.02.2006, 13:00 Uhr  
Samstag und Sonntag Beginn 9:00 Uhr  
Die weiteren Spielzeiten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer!
- Siegerehrung: Je nach Schlussrunde!
- Nenngeld: Euro 5,-  
Reuegeld: Euro 30,- (Wird im Rahmen der Vereinsumlage vom Verein eingekassiert, wenn sich der Spieler nicht ordnungsgemäß von einer Runde vor Spielbeginn beim Turnierleiter telefonisch abmeldet und eine entsprechende Bestätigung (z.B. ärztliches Attest) nachreicht!
- Anmeldung: an DI Wolfgang Moßhammer, 5020 Salzburg, Kirchenstrasse 35, via Email [moss@aon.at](mailto:moss@aon.at),  
oder telefonisch unter 0662/451023, Vereinsmeldungen bitte via Email!
- Nennschluss: Mittwoch, 15. 02 2006

**Wichtig!!!!!! Hausschuhe sind für alle Teilnehmern und Zuschauer verpflichtend!**

Wolfgang Kaiser  
Landesspielleiter

Miro Stojakovic  
SLV-Jugendreferent

DI Wolfgang Moßhammer  
Schachklub Union Bergheim